

[5968.] Es ist nun auch der zweite Band in einer dritten, durchaus verbesserten und vermehrten Auflage von der

**G e s c h i c h t e**  
des  
**Achtzehnten Jahrhunderts**  
und des **Neunzehnten,**

bis zum Sturz des französischen Kaiserreichs, mit besonderer Rücksicht auf den Gang der Literatur

von  
**F. Chr. Schloffer,**

Geh. Rath u. Prof. der Geschichte in Heidelberg,  
bis zum allgemeinen Frieden um 1763

reichend — erschienen und verfaßt, und zwar auch um einige Bogen stärker als die vorige Auflage, indem keine Seite ohne Aenderungen und Verbesserungen geblieben. Das Werk ist, so weit es bis jetzt (der III. Bd. in 2 Abtheilungen) erschienen, nun wieder vollständig zu haben. Die Fortsetzung, mit der Periode der französischen Revolution beginnend, wird in der ersten Hälfte des nächsten Jahres erscheinen.

Um Mißverständnissen zu begegnen sieht sich der Verleger dieser Anzeige noch besonders beizufügen genöthigt: daß dieses Geschichtswerk in Plan und Form seinen ungestörten Fortgang behält bis zu dessen Beendigung und daß dasselbe von der neu angekündigten kurzen „Weltgeschichte f. d. Volk ic.“ wesentlich verschieden in Ausführlichkeit der Behandlung und was besonders den so wichtigen Theil für Literatur und geistige Bildung betrifft — mit obiger Weltgeschichte, nach des Herrn Geh. Rath Schloffer Vorausversicherung, durchaus nichts gemein haben wird, so daß also das Publikum weder einen Auszug, noch einen sog. Abriss davon zu erwarten hat. Bis die Reihe an diesen Theil der neuern und neuesten Geschichte der ob. „Weltgeschichte ic.“ kommt, wird die Geschichte des 18. u. 19. Jahrhunderts längst vollendet sein.

Heidelberg, im Septbr. 1843.

**J. C. B. Mohr,**  
akad. Verlagshdlg.

[5969.] Soeben ist bei uns erschienen und wird an die Handlungen, welche den vorjährigen Saldo gezahlt haben, auf Verlangen à Cond. in Leipzig ausgeliefert:

Schönke, N. A., 1612 Wiederholungsfragen zu der Weltgeschichte von Welter 1. Th. 8. 3½ Bogen. Pr. 5 Ngr mit 25 % mit Freierplren. auf 12/1, 25/3, 50/7, 100/15.

Das Büchlein hat zum Zwecke, Lehrenden und Lernenden Zeit und Mühe zu ersparen und ist seiner anerkannten Zweckmäßigkeit halber in mehreren Schulen eingeführt worden.

Ferner ist erschienen und in Leipzig vorrätzig: Mauritius, Anton, Polens Literatur- und Kulturepoche seit dem neuesten Revolutionsjahre. 8. 13¼ Bog. br. 1½ rß ord.

Gebrüder Scherk in Posen.

[5970.] Unterzeichneter offerirt gegen baar, ungebunden:

2 Pichler, Agathokles. 3 Bde. 8. Wien. à 1 rß.  
2 — Eleonore. 2 Bände. 8. à ¾ rß.  
2 — Grafen v. Hohenberg. 2 Bände. 8. à ¾ rß.  
Innsbruck, im September 1843.

Carl Pfandler.

[5971.] Unterzeichneter empfiehlt den betreffenden Handlungen seine feinen und ordinären Tuschfarben

sowohl in einzelnen Stücken als auch in geringen und feinen Holzkästchen, welche letztere zu den Preisen von 7½ Ngr (6 ggr) bis zu 30 rß das Dgd. zu haben sind. — Tusche ohne Kästen das Hundert von 5 Ngr (4 ggr) bis zu 12 rß.

Ausführliche Preiscurante werden in Leipzig ausgeliefert. Saalfeld, 20. August 1843.

C. Niese.

[5972.] Bei F. C. C. Pöckart in Breslau ist so eben erschienen:

Grammatisch geordnete  
**Stoff = Sammlung**  
zu lateinischen Memorir-Übungen

von  
**Dr. J. Spiller.**  
Preis 7½ Ngr netto.

**Deutschlands Tausend Jahre.**

Zwei Festlieder gedichtet von G. Freitag, in Musik gesetzt für eine Singstimme und Chor mit Begleitung des Piano

von  
**B. E. Philipp.**  
Preis 10 Ngr.

Feste Aufträge werden stets in Leipzig prompt ausgeliefert. Breslau, M. M. 1843.

F. C. C. Pöckart.

[5973.] Die unterzeichnete Buchhandlung zeigt hiermit an, daß sie den sämtlichen Verlag der J. Hoffmann'schen Verlagshandlung (mit Ausnahme des Gesang- u. Andachtsbuchs von Disseckamp) an sich gekauft hat, und solcher von jetzt an einzig von ihr zu beziehen ist.

Münster, 11. Sept. 1843.

Theissing'sche Buchhandlung.